Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 9

Artikel: In Sack und Asche

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423561

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redattion: Jean Rögli, Strehlgaffe 29

Ericeint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Bereinigten Staaten Nordamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50; für Südamerita, Asien und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Nummern 25 Cts.

In Sack und Afche.

Es trauert rings die Kreatur Am Aschermittwochstage Und es beginnt die große Kur Der Kahenjammer-Plage. Leer sind die Flaschen, leer das Glas, Prinz Karneval trollt sich fürbaß, Dem Menschen ist im Kopf so dunun, Das Mühlrad geht darin herum. Das Auge trüb', das Herz bestommen, Borbei der Karrheit schöne Zeit, Die Fröhlichkeit, sie ist verglommen, Zerrissen ist das Karrensleid.

Es zog mit hellem Schellenspiel
Und einer mächt'gen Suade
Der große Czar voll Selbstgefühl
Zu der Harletinade.
Die Christenvölfer zu befrei'n.
Das schwört der Russe Sein und Bein,
Derweil aus reinstem Selmuth
Gemordet wird mit kaltem Blut.
Der Türt' ist endlich todgeschlagen,
Die Christen pact ein wilder Graus:
O, herr, hör' auf mit Deinen Plagen,
Ist denn die "Rettung" noch nicht aus?

Bersammelt find in Spree-Athen Die beutschen Bolfsvertreter; Benn sie um etwas Freiheit sleb'n, So sagt der Bismard: "Später! "Erst gebt mir Steuern, dann vielleicht, "Habt Ihr mein großes Herz erweicht, "Und ich stell' durch das Militär "Des Reiches Glanz noch großer her. "D'rum Männer benget Euren Racen "Bor mir, der dieses Reich erbaut; "Das Bolf ist da, um sich zu placen: "Die Flinte schießt, der Säbel haut!"

Alt-England sitt in finst'rem Grimm' An seinem Themsessusse; Wär's nur so weit nicht nach der Krim Und wohnte dort kein Russe, John Bull, er würde ohne Pein Sich auch ein Stückhen Land "befrei'n". Jedoch ist dieses Experiment Gefährlich jest im Orient. Die Flotte zwar schwimmt aus den Wellen, Doch ist das just kein großes Glück, Sie ging wohl durch die Dardanellen, Doch wann, wann kehrer sie zurück?

Der alte Papst, er ist nun todt Ein neuer ist gefommen; Nun ist vorüber jede Noth, Es jubeln alle Fronmen. Bon allen Seelen jeden Klex Wischt ab der neue Pontiser. So ist die Welt mit ihm versöhnt, Prinz Carneval hat ihn gekrönt. Die Glode ruft's mit hellem Schalle: Die Narrentappe fest Er auf. Die Dummheit tommt niemals zu Falle, Der "Löwe" hält die Pranken d'rauf.

In Frankreich bringt die Republik Den Carneval zu Ehren. Und Mac Mahon, mit altem Glück Beginnt sich zu bekehren. Hie Freiheit und hie Firlesanz, Hie Pfassenkun, hie Toleranz; Halb roth, halb blond, nicht kalt, nicht warm, Halb herrscht das Recht, halb der Gensd'arm. D. Frankreich, Deine Söhne harren Der wahren Freiheit Melodie: Wann, sprich, wann kommt die Amnestie?

Auch du mein Land Helvetia, Kannst hüssen Dich in Sack und Asche, Der Ascherwittwoch, er ist da, Das große Loch auch in der Tasche. Und weinst Du auch dem großen Krach Die reuevollste Thräne nach, Es nußt nichts mehr, das mag're Jahr Kommt nach dem fetten immerdar. Doch, wird die Zeit auch immer trüber, Dir bleibt ein Tross in Deiner Qual: Der Carneval, er ist vorüber, Die Karren blieben allzumal!

Mebelfpalter.